

IN ALLER KÜRZE

Fest für Gelände des Kindergartens

Angelbachtal. (ram) Zu einem „Eventgelände“ verwandelt sich am Wochenende nach dem Sonntagsgottesdienst die Umgebung der evangelische Kirche in Michelfeld. Zugunsten der Neugestaltung des Außengeländes des Kindergartens werden Aktionen zum Mitmachen und Zuhören stattfinden: Kinderschminken, Flohmarkt von Kindern für Kinder, Livemusik der Band „Plug Inn“ und auch ein Bobbycarwettbewerb warten. Damit an diesem Muttertagssonntag die Küche kalt bleiben kann, wird die Obere Kirchgasse zu einer langen Tafel, an der die Gäste Platz nehmen und Spaghetti mit verschiedenen Soßen genießen können. Der Erlös des Essens und aller Aktionen fließt in die Neugestaltung des Außengeländes. Der Gottesdienst beginnt am 8. Mai um 10.30 Uhr.

Gemeinderat tagt

Epfenbach. Der Gemeinderat tritt am Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr, im Rathaus zusammen. Themen sind Auftragsvergaben für die Sanierung der Merian-Schule (Außentreppe, Vordächer), die künftige Sachbearbeitung des Personalwesens sowie zwei Bauanträge.

Grilltag bei den Sängern

Waibstadt. (aj) Zu einem Grilltag lädt der Männergesangsverein in Kooperation mit Rewe am Freitag und Samstag, 10 bis 19 Uhr, auf den Rewe-Parkplatz in der Neidensteiner Straße ein. Die Chöre „Chorisma“, „Isch Ebbes“ und der Männerchor warten mit Steaks und Bratwürsten sowie mit diversen Getränken auf.

Perukreis bietet Kuchen an

Waibstadt. (aj) Der Perukreis verkauft am Samstag, 7. Mai, ab 8.30 Uhr, auf dem Marktplatz selbstgebackenen Kuchen und Muttertagsherzen. Der Erlös geht ohne Abzüge an das Kinderkrankenhaus „Nutri Vida“ in Peru.

VdK trifft sich

Waibstadt. (aj) Der VdK-Ortsverband trifft sich heute, 16 Uhr, im Johanniterhaus. Für Kaffee und gute Laune ist gesorgt, für Kuchen Spenden ist man dankbar. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, soll sich bei Silvia Fath unter Telefon 07263/8153 melden.

Zur Konfirmation

Waibstadt-Daisbach. (er) Am Sonntag, 8. Mai, werden im Festgottesdienst ab 10 Uhr, die Konfirmanden Maria Frank, Marie Kaiser, Julian Mohr, Vanessa Rokosch, Tim Schmitt und Niklas Wolf eingesegnet.

Friedhöfen soll mehr Leben eingehaucht werden

Dafür sollen Genossenschaftsgärtner sorgen – Moderne Grabpflege in den drei Ortsteilen als zusätzliches Dienstleistungsangebot geplant

Helmstadt-Bargen. (bj) Dauergrabpflege ist ein Service der Friedhofsgärtner, der wachsenden Zuspruch genießt. Oft fällt es den Hinterbliebenen schwer, regelmäßig die Grabstätte zu besuchen und zu pflegen. Auch in Helmstadt-Bargen finden Überlegungen statt, diese gärtnergepflegten Grabfelder anzubieten. Dieter Hack, der unter anderem für das Friedhofswesen in der Gemeinde zuständig ist, hatte schon länger die Idee von dieser modernen Grabpflege für die Gemeinde im Kopf. Die Bürger könnten damit künftig Grabstätten erwerben, bei denen die Grabpflege über die gesamte Ruhezeit über einen Dauergrabpflegevertrag geregelt ist.

Der Vorteil: Die einheitliche Gestaltung und Pflege der gesamten Anlage ermöglichen einen attraktiven Komplettpreis für die langfristige Pflege. So konnte Bürgermeister Wolfgang Jürriens mit Ellen Oswald eine Vertreterin der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner begrüßen. Diese hatte in den drei Ortsteilen bereits Friedhofsbegehungen gemacht und informierte den Gemeinderat und Pfarrer Steffen Hasselbach über Möglichkeiten der Gestaltung. Es handele sich bei den Grabfeldern um parkähnliche Grünanlagen mit gestalteten Pflanzflächen, schönen Gehölsen und gewundenen Wegen. Friedhofsgärtner sorgen für die Bepflanzung und Pflege und es könnten zum Beispiel Sargbestattungen, Urnengrabstätten, Urnengemeinschaftsanlagen und Urnenbeisetzungen am Baum geschaffen werden.

Die Preise für einen solchen Dauerpflegevertrag richten sich nach der Bestattungsform. 1290 Euro kostet zum Beispiel eine Grabstätte für 15 Jahre in einer Urnengemeinschaft inklusive anteiligem Grabmal in der Nachbargemeinde Ne-



Bei der Begehung des Helmstadter Friedhofs machten sich Gemeinderäte und Bürgermeister ein Bild von den Möglichkeiten durch gärtnerbetreute Grabfelder. Foto: Jürriens

ckarbischofsheim, die dort seit 2010 diese Grabpflege anbieten. „Die Hinterbliebenen können sicher sein, dass eine sorgfältige Pflege vorhanden ist“, erklärte Oswald. Regelmäßige Kontrollen der Genossenschaft über die Leistungsstandards finden ebenfalls statt. Für die Hinterbliebenen entstehen nach der einmaligen Bezahlung des Dauerpflegevertrages kein weiterer Kosten- und Pflegeaufwand. „Der Friedhof wird dadurch lebendiger und erhalte eine höhere Wertigkeit“, so Oswald, die Bildbeispiele aus der Region

vorstellte. Wichtig sei, dass bestehende Gräber immer Vorrang hätten. Das gärtnerbetreute Grabfeld biete somit eine bezahlbare, attraktive Alternative zu anonymen Bestattung, einer Urnenwand oder zum Friedwald.

Beim anschließenden Besuch des Helmstadter Friedhofs zeigte sie die mögliche praktische Umsetzung der Pläne. Die vielen Vollardeckungen der Gräber, die schlechten Wegflächen, zahlreiche überstehende Hecken und weitere pflegeintensive Teile könnten reduziert werden,

auch weil in den neu geplanten Bereichen einige Grabstellen abgelaufen seien, wie Hack bestätigte.

„Gelegenheiten zum Sitzen und Verweilen könnten das Angebot erweitern, somit den Friedhof parkähnlich präsentieren und ihn zu einem Ort der Begegnung machen“, erläuterte Oswald abschließend weitere Ideen. Wenn die konkreten Angebote der Genossenschaft zu den Friedhöfen vorliegen, werde man in den Gemeinderatssitzungen darüber beraten, so Bürgermeister Jürriens.

Vielfalt der Kräuter

Gärtnerei Heilig gab viele Tipps und Pflegevorschläge

Waibstadt. (aj) Auch in diesem Jahr veranstaltete Blumen Heilig einen Kräutertag in ihrer Gärtnerei. Den Kunden wurde ein vielfältiges Kräuterangebot präsentiert. Rund 90 verschiedene Sorten, teilweise aus eigener Produktion, konnten begutachtet werden. Während eines Vortrags durften verschiedene Kräuter beschnüffelt, gefühlt und probiert werden. Karina Heilig verstand es dabei eindrucksvoll, den Kunden die vielfältigen Kräuter näherzubringen, aber auch die

Standortverhältnisse und Verwendungsmöglichkeiten zu erläutern. In einem Mustergarten wurden die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten dargestellt. Außerdem konnten die Kunden selbstgemachte Rosmarinstangen, Olivenmuffins, Apelminküchlein, Kräuterpesto und Kräutertee kosten. Das Kräutersortiment der Gärtnerei Heilig findet man von April bis September, wobei die Sortenvielfalt jetzt im Mai und Juni am größten ist, wie Karina Heilig erklärte.



Karina Heilig erläuterte die verschiedenen Kräuter beim Kräutertag der Gärtnerei. Foto: Jäger

Für saubere Trikots zum Spiel

Sportfreunde Kurpfalz unterstützten jetzt auch 1. FC Magdeburg

Waibstadt/Magdeburg. (rth) Verbundheit und Treue stehen vor dem Erfolg, so das Motto der Sportfreunde Kurpfalz 04. Die Mitglieder des Fanclubs unterstützten jüngst auch die Jugend des 1. FC Magdeburg und steuerten Geld für Waschmaschine und Trockner bei.

Von den Aktionen rund um die Nachwuchsförderung berichtet der Vorsitzende Ulfert Hagemeyer aus Waibstadt. Vor Ort leisten die Sportfreunde Kurpfalz regelmäßig Nachwuchsarbeit und greifen auch der F-Jugend der SG Waibstadt unter die Arme. „Die Philosophie des Vereins deckt sich mit unserer. Hier werden Leidenschaft und Identifikation groß geschrieben“, so Hagemeyer. Im letzten Sommer stattete er die jungen Waibstadter Kicker mit neuen Kapuzen-Jacken in-

klusive Fanclub-Logo aus. Damit wurden die Farben der Sportfreunde - und von Schalke 04 - auch im Kraichgau noch präsenter.

Bei der Beschaffung einer Industriewaschmaschine und eines Trockners für den 1. FC Magdeburg (Gesamtpreis 3 490 Euro) wurden nun vom Spendenpool 750 Euro gegeben. Der Rest kam aus anderen Quellen. Die beiden Maschinen wurden dem Verein übergeben. „Jetzt wünschen wir dem Zeugwart und der Nachwuchsabteilung immer ein sauberes Trikot zum Spiel und natürlich viel Erfolg“, so Hagemeyer, „wir hoffen, dass wir damit einen kleinen Beitrag zur Identifikation mit dem Verein und für die Nachwuschkicker eine weitere Perspektive zur sportlichen Entwicklung schaffen konnten“.



Im letzten Jahr statteten die Sportfreunde Kurpfalz die F-Jugend der SG Waibstadt mit neuen Kapuzen-Jacken aus. Leidenschaft und Identifikation mit dem Verein werden groß geschrieben. Foto: privat

ANZEIGE

bodenhaftung liebt übermut

Wer fest im Leben steht, der kann auch mal die Seele baumeln lassen. Deshalb unterstützen wir in der Region Kultur, Sport und Feste. Wenn unser Alltag durch ausgelassene Erlebnisse gewinnt, dann ist das Chemie, die verbindet. Von BASF.

www.basf.com/mit-uns-gewinnt-die-region